

TECHNISCHE VORSCHRIFTEN

***INTERNATIONAL DUTCH
CHAMPIONSHIP***

2021



Technische Vorschriften International Dutch Championship 2021

Version 09-02-2021



Eigene Verantwortung

Der Teilnehmer ist und bleibt jederzeit hauptverantwortlich dafür dass sein Motorrad in einem technisch einwandfreiem Zustand ist und die technischen Vorschriften der IDC 2021 erfüllt. Ebenfalls ist der Teilnehmer verantwortlich für seine eigene Sicherheit und das Vermeiden bedrohlicher Situationen für andere Fahrer.

Klasseneinteilungen

Für IDC Races werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:

Klassenspezifikationen

Dutch Supersport - Dutch ProClass 600

600 ccm. - 4 Takt - maximal 4 Zylinder - maximal 6 Gänge
600 - 675 ccm. - 4 Takt - maximal 3 Zylinder - maximal 6 Gänge
675 - 750 ccm. - 4 Takt - maximal 2 Zylinder - maximal 6 Gänge

Dutch Superbike - Dutch ProClass 1000 - Dutch SportClass 1000

601 - 1000 cc. - 4 Takt - maximal 4 Zylinder - maximal 6 Gänge
750 - 1300 cc. - 4 Takt - maximal 2 Zylinder - maximal 6 Gänge

Reifen

Die Wahl der Reifen ist frei was bedeutet dass Slick-, Profil- und Regenreifen erlaubt sind. Wenn homologierte Reifen montiert sind müssen sie zumindest mit einer V-Kodierung beschriftet sein (>240 km). Auf Slick- und Regenreifen muss Beschriftung vorhanden sein:

“NOT FOR HIGHWAY USE”

Slicks mit geschnittenem Profil sind nicht zulässig.

Die Verwendung von Reifenwärmern ist erlaubt.

Reifenwahl

Die IDC Races werden gefahren wie ein **“Wet race”**.

Der Fahrer und/oder das Team sind selbst verantwortlich für seine oder ihre Reifenwahl während des Trainings und der Race. Das Training oder der Race werden bei wechselnden Wetterbedingungen nicht angehalten mit Ausnahme von Katastrophen.

Startnummern

Eine Startnummer mit Untergrund soll an der Vorderseite und an beiden Unterseiten des Motorrads angebracht werden. Die Startnummern an beiden Unterseiten können sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterseite der unteren Verkleidung platziert werden.

Die minimale Abmessung pro Nummer an der Vorderseite beträgt: 14 cm. hoch und 8 cm. breit.

Die minimale Abmessung pro Nummer an den Seiten beträgt: 12 cm. hoch und 8 cm. breit.

Abweichungen liegen im Beurteilung des Technischen Komitees / Rennleiters.

Färben Hintergrund und Farben Startnummer in der Mattversion

Dutch ProClass 600	- weißer Untergrund	- rote Nummer	- RAL 3020
Dutch Supersport	- weißer Untergrund	- schwarze Nummer	- RAL 9005
Dutch SportClass 1000	- weißer Untergrund	- blaue Nummer	- RAL 5010
Dutch ProClass 1000	- weißer Untergrund	- rote Nummer	- RAL 3020
Dutch Superbike	- weißer Untergrund	- schwarze Nummer	- RAL 9005

Unterverkleidung

An der Unterverkleidung soll mindestens ein verschließbarer Loch mit einem Minstdurchmesser von 25 mm vorhanden sein. Bei trockenen Wetterbedingungen ist dieses Loch mit einem Gummi-Stecker verschlossen. Bei Regen muss dieses Loch offen sein.

Sicherungen

Folgende Teile müssen mit Draht gesichert sein:

- Öl Füll- und Ablassschraube
- Ölfilter und Öldeckel
- Bremszange und Bremsanker
- wenn möglich, Sicherungsstifte der Bremsbeläg

Benzintank

Um Explosion- und Brandgefahr zu verhindern, muss der Benzintank mit Explosafe oder einem anderen explosionsabwehrenden Produkt versehen sein.

Kurbelgehäuse Entlüftung(en)

Es ist nicht zulässig das Kurbelgehäuse Entlüftung(en) direkt im Freien enden aber in der Airbox.

Kill Schalter - Kill switch

Auf einer der beiden Lenkerstümmel soll eine rot wirkenden Schalter montiert sein die den Motor und das elektrische System ausschaltet.

Auspuffanlage und Auspuffdämpfer

Der erzeugte dynamische Gesamtschallpegel muss den Bestimmungen zur Lärmmessung nach Typ des Lärmtages entsprechen.

Abgassysteme und Schalldämpfer müssen dem statischen Lärmstandard von 102,9 dBA entsprechen, es gibt jedoch keinen Referenz zum dynamischen Lärmgrenzstandard.

In allen Fällen bei Verwendung von Auspuffanlagen und Auspuffdämpfern, ob mit oder ohne ausgestattetem dBA-Killer, wird die Technische Kommission in Absprache mit dem Rennleiter entscheiden. Es sind nur Auspuffanlagen und Dämpfer mit der aktuellen IDC Aufkleber zulässig. Der Auspuffdämpfer darf das Hinterrad nicht überragen

Lärmgrenzwert

IDC Races werden an Tagen des Typs 2 und 3 organisiert an denen die maximale statische Lärmgrenzwert von 102,9 dBA gilt. Statische Geräuschmessungen können bei IDC Races stattfinden.

Das Überschreiten der geltenden statischen Geräuschgrenze führt zur Disqualifikation.

Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass sein Motorrad den geltenden statischen Geräuschstandard nicht überschreitet.

Um eine Reduzierung der Lärmentwicklung zu erreichen sollte, zusätzlich zur strukturellen Dämpfung des Einlass- und Auslasslärm, die Innenseite des Verkleidung, des Sitzes und der Unterseite des Tanks wo möglich mit schallabsorbierendem, selbstklebendem und flexiblem Isoliermaterial versehen werden.

Positive Erfahrungen wurden mit selbstklebendem flexiblem AF / Armaflex-Isolationsmaterial gemacht. Die Verwendung dieses Materials zeigt dass Resonanz und Schallübertragung stark eingeschränkt wird.

Statischer Lärmgrenzwert und Toleranzen

Bei einer Temperatur von weniger als 10 Grad wird eine Toleranz von +1 dBA angelegt, 102,9 dBA wird 103,9 dBA.

Bei Regen wird eine Toleranz von +1 dBA angewendet, 102,9 dBA wird 103,9 dBA.

Beim Nachkontrolle wird eine Toleranz von + 2 dB angelegt, 102,9 dB wird 104,9 dBA.

Ein Motor, der vor dem Training / Race nicht dem statischen Lärmgrenzwert entspricht, kann mehrmals mit verschiedenen Dämpfern für die statische Lärmmessung angeboten werden, bevor er am Training / Race teilnehmen kann.

All dies in Absprache mit dem technischen Kommission.

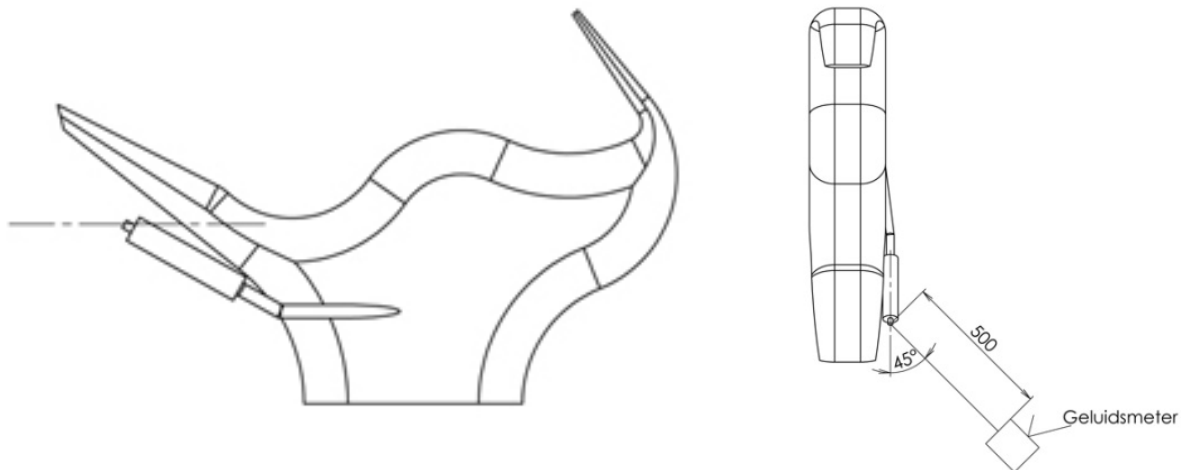
Ausführung statische Lärmmessung

Der dBA-Meter ist auf 50 cm. Abstand vom Ende des Dämpfers in einem Winkel von 45° zur Mittellinie des Dämpfers auf gleicher Höhe eingestellt. Der dBA-Meter befindet sich mindestens 20 cm über dem Boden.

Bei mehreren Dämpfern wird eine Messung für jede Dämpfer separat durchgeführt.

Die statische Messung wird mit einem Schallpegelmesser durchgeführt.

Jeder Teilnehmer bringt sein Motor auf die Drehzahlen wie in Technischen Vorschriften IDC 2021 beschrieben.



Drehzahlen statische Messung

Drehzahl 4-Takt Motoren				
Anzahl cc	1 Zylinder	2 Zylinder	3 Zylinder	4 Zylinder
400cc:	5000	6500	7000	8000
600cc:	5000	5500	6500	7000
750cc:	5000	5500	6000	7000
+750cc:	4500	5000	5000	5500

Luftfilter

Die Verwendung des Luftfiltertyps ist frei.

Entfernen von Teilen

Folgende Teile sollte von Motor entfernt sein: Horn, Blinker, Scheinwerfer(s), alle Glas Beleuchtung Teile, Mittelständer und Seitenständer.

Kühlflüssigkeit

Im Kühlsystem ist nur Wasser gestattet, somit ist kein anderes Kühlmittel erlaubt.

Lenkerstümmel

Offene Lenkerstümmel müssen mit verschleißfesten Materialien aufgefüllt sein. Lenkerstümmel, Vorderschutzblech und Vorderreifen dürfen bei keinem einzigen Ausschlag und über den gesamten Federausschlag die Verkleidung berühren.

Kupplung- und Vorderbremshebel

Kupplung- und Vorderbremshebel müssen in einer Kugelform enden.

Gashebel

Der Gashebel muss selbstschließend sein.

Bremsen

Motorräder müssen mindestens zwei gut funktionierende Bremsen besitzen, eine am Vorderrad und eine am Hinterrad.

Vorderradbremshel Schutz

Motorräder sollen mit einem Bremshebelschutz für die Vorderradbremshel ausgestattet sein, die im Falle einer Kollision mit einem anderen Motorrad das versehentliche aktivieren vom Vorderradbremshel vermeiden.

Sicherheits Rücklicht

Motorräder sollen mit einem roten Sicherheits Rücklicht ausgestattet sein welches im Falle von Regen aktiviert werden muss. Das Sicherheits Rücklicht muss für die hinteren Fahrer gut sichtbar montiert sein. Der Rennleiter bestimmt vor dem Rennen ob das Sicherheits Rücklicht aktiviert werden muss.

Kamera

Eine Kamera auf dem Motor soll richtig installiert und befestigt sein mittels ein Verriegelungskabel. Die Verwendung eines Kamera am Körper oder Helm ist nicht erlaubt.

Schutzdeckel

Die Verwendung von Schutzdeckeln, vor dem Motordeckel hinter denen sich Öl befindet, ist obligatorisch. Stark beschädigte Motordeckel und / oder stark beschädigte Schutzdeckel sind nicht zulässig.

Kleidung

Das Tragen von einem einteiligen Lederoverall ist Pflicht. Nicht erlaubt sind Combianzüge die über Reißverschlüsse miteinander verbunden sind. Das Tragen von Rückenschutz, Leder-Motorradstiefeln und Lederhandschuhen ist obligatorisch.

Helme

Ein Helm muss vom Type Integral sein und soll eine der folgenden Genehmigungen haben, die Europäische ECE.22.05, die Japanische JIS T8133 und die Amerikanische SNELL 2010. Das Label (lange Nummer, beginnend mit 05) muss lesbar auf dem Helm beschriftet sein. Der Helm soll eng um den Kopf sitzen und die Helmschale darf keinen Schaden am Lack haben.

Verhalten beim Sturz

Nach jedem Sturz muss der Fahrer sich anschließend beim medizinischen Dienst melden. Erst nachdem der medizinische Dienst es erlaubt darf sie/er wieder am Training oder Race teilnehmen. Das Motorrad muss nach dem Sturz und vor erneuter Teilnahme erneut technisch geprüft werden.